VIDMAR

DAS ENDE DES GOLDZEITALTERS

VIEWEG

MILAN VIDMAR

DAS ENDE DES GOLDZEITALTERS

Dieses Buch eines großen Denkers ist kein volkswirtschaftliches Fachbuch, sondern wendet sich an einen ganz breiten Leserkreis. Der Verfasser sieht die Welt, die Menschheit und ihr Schicksal aus einer neuen und wohl einzigartigen Schau mit den Augen des kritischen Naturwissenschafters. Er fühlt aber zugleich den ungeheuren Druck der Zeitenwende mit einem überaus empfindsamen Herzen. Der Zusammenklang des kritischen Verstandes mit dem Herzen führt ihn zu einem sehr eigenartigen und fesselnden Bilde der bisherigen Entwicklung der menschlichen Gemeinschaften; er führt ihn weiter zu einer Vision des Weges der Menschheit in eine neue, glücklichere Zukunft.

Der Verfasser erkennt den Zufall als den Feind jeglicher Ordnung, auch jeder Ordnung, die eine glückliche menschliche Gemeinschaft in der Welt gewährleisten könnte. In der Menschheit aber entdeckt er als Gegenspieler des Zufalls den Verstand. Er weist den Weg zum Siege des menschlichen Verstandes über seinen Feind, den Zufall. Die Überwindung des Goldzeitalters steht als ein wesentlicher Schritt zum Siege im Vordergrund der Ausführungen, als ein Symbol für den Anbruch einer neuen Zeit. Der Leser wird aber in diesem Buche weit mehr entdecken, als der Titel verspricht: Ein menschliches Dokument mit einer ungewöhnlich starken persönlichen Note. Es wird jeden ergreifen und fesseln, der die Geburtswehen der neuen Zeit so tief miterlebt und empfindet wie der Verfasser selbst.

Zwei Weg weisende Bücher über das Weltbild der modernen Physik von

Professor Dr. **Pascual Jordan:**

Die Physik des 20. Jahrhunderts

XIV, 159 Seiten (Die Wissenschaft, Bd. 88).

4. Auflage. 1941. Preis gebunden 5,90 RM.

Auch in einer italienischen Ausgabe erschienen (1940).

Der am Aufbau der modernen Quantenphysik maßgeblich beteiligte deutsche Physiker gibt ein hinreißendes Bild der Grundgedanken unseres physikalischen Erkenntnisgebäudes und seiner historischen Entwicklung.

„Vorbildlich als Muster populärer Physik und Naturphilosophie" (A. Sommerfeld). — „Von Meisterhand geschrieben" (A. Eucken). — „Eine Sprache, die selbst sehr schwierige Überlegungen klar und faßlich darbietet" (Berliner Börsenzeitung). — „Ich kann jedem Berufskameraden raten: Nimm und lies!" (Deutsche Höhere Schule). — „Lektüre wird zum Erlebnis" (Die Sterne).

Die Physik und das Geheimnis des organischen Lebens

IV, 183 Seiten (Die Wissenschaft, Bd. 97).

Erscheint voraussichtlich Anfang 1942.

Französische Ausgabe in Vorbereitung.

Die wunderbaren Erfolge der Physik in der Erforschung des Quantengeschehens an Atomen und Molekülen eröffnen bedeutsame Folgerungen weit über das Gebiet der Physik hinaus — ins Philosophisch-Weltanschauliche und ins Forschungsgebiet der Biologie. In der Erfassung des Vererbungs- und Mutationsgeschehens hat die Quantenphysik eine ungeahnte Vertiefung ermöglicht; das umstrittene Verhältnis von Physik und Biologie nimmt ein einschneidend verändertes Aussehen an. Der Verfasser, der an diesen Problemgebieten durch bahnbrechende Gedankengänge mitgearbeitet hat, gibt eine faszinierende Darstellung dieser großartigen Entwicklung aktuellster naturwissenschaftlicher Kapitel.

Friedr. Vieweg & Sohn · Braunschweig

VIDMAR

DAS ENDE DES GOLDZEITALTERS

VIEWEG